

Ergebnis:

Herr Lang eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2023. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Als Betreuungsstadträte sind Herr Bammes, Frau Dr. Clarner, Frau Grille und Herr Wening anwesend.

Herr Schreiter ist als Vertreter der Presse erschienen. Die Bürger*innen werden begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen und um einen neuen Tagesordnungspunkt „Weiterführung der Arztpraxis in Eltersdorf“ ergänzt. Weitere Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Frau Ullmann nimmt als Vertreterin der Verwaltung zu den Punkten 1 und 2 teil.

Zu Beginn der Sitzung erfolgt ein kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung des Ortsbeirates.

TOP NEU: Weiterführung der Arztpraxis in Eltersdorf

Zu diesem Punkt sind die Herren Stirkat und Müller anwesend, die als Geschäftsführer bzw. Eigentümer des Medizinischen Zentrums Erlangen (MZE) die Arztpraxis in Eltersdorf von Dr. Frieser übernehmen.

Zu Beginn stellen Herr Stirkat und Herr Müller das Konzept und das Unternehmen MZE mit einer Power-Point-Präsentation vor. Hier wird auf die medizinische Komplettversorgung durch den Zusammenschluss von mehreren Ärzten eingegangen. Ziel ist der Erhalt von Arztpraxen in den jeweiligen Orten und Ortsteilen. Auch in Eltersdorf. Es gibt bereits mehrere Standorte von MZE-geführten Praxen in Erlangen und Umgebung. Hierbei handelt es sich um eine ambulante Gesundheitsvorsorge für die Menschen in und um Erlangen. Dies wird mit einem Zusammenschluss von Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen erreicht.

Die Arztpraxis in Eltersdorf bleibt erhalten. Auch der bisherige Arzt (Dr. Frieser) wird weiterhin tätig sein, allerdings weniger Stunden arbeiten. Dies wird mit 2 bis 3 anderen Ärzten ergänzt, die fest in der Praxis angestellt sind. Die Sprechzeiten können daher ganztätig abgedeckt werden.

Nach Abriss des derzeitigen Standortes wird die Praxis innerhalb von Eltersdorf umziehen und auch während der Umbauphase in Eltersdorf erhalten bleiben. Der dann neue Standort ist derzeit noch völlig offen. Dies ist eine Frage des Zeithorizontes. Eine Kooperation mit der bestehenden Apotheke ist auch in Bezug auf einen neuen Standort gewünscht. Hier ist eine Kontaktaufnahme mit dem Apotheker bereits erfolgt. Wünschenswert wäre, wenn alles an einem Ort zusammengefasst werden könnte.

Fragen der Ortsbeiräte und Bürger*innen werden, soweit bereits möglich, beantwortet.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Stirkat und Herrn Müller für die Vorstellung und Informationen und für die Tatsache, dass die Arztpraxis in Eltersdorf erhalten bleibt. Zu gegebener Zeit wird über die nächsten Schritte (bzgl. Abriss und Neubau) informiert.

TOP 1: Geh-/Radweg in der Fürther und Eltersdorfer Straße: Vorstellung Planungsstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist bereits ein Artikel bzw. Bericht in den Erlanger Nachrichten erschienen. Frau Ullmann / Stadtplanungsamt wird den aktuellen Planungsstand in der heutigen Sitzung entsprechend darstellen.

Die Ausgangslage wird vorgestellt. Das vorhandene Radwegenetz ist lückenhaft und zu schmal. Die Bussteige „Weidenweg“ und „am Kreuzstein“ sollen in diesem Zusammenhang barrierefrei ausgeführt werden.

Der aktuelle Planungsstand sieht vor den Geh-/Radweg auf insgesamt 2,5 Meter zu verbreitern. Zusätzlich wird es einen Sicherheitsabstand von 0,5 Meter zur Fahrbahn geben.

Querungsmöglichkeiten (auch für Radfahrer mit Anhänger) und die Entsiegelung und Anpassung der Knotenpunkte werden geschaffen. Dies wird alles dazu beitragen den Radweg attraktiver und vor allem sicherer zu machen. Die entsprechenden Pläne und Skizzen werden in der Sitzung gezeigt.

Der Ortsbeirat schlägt vor den Fahrradweg Weidenweg bis zur Einfahrt des EDEKA-Marktes zu verlängern. Als Weiterführung des Radweges könnte dann eine Abmarkierung erfolgen (am besten in roter Farbe).

Frau Ullmann will diesen Vorschlag mitnehmen und prüfen lassen. Die Vorplanung ist abgeschlossen. Derzeit wird die Entwurfsplanung durch das städtische Tiefbauamt erstellt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

TOP 2: Sachstand „Ortsbegehung Zukunft Eltersdorf“ vom Oktober 2022

Frau Ullmann stellt insgesamt sieben Maßnahmen vor, die den Verkehr und den Durchgangsverkehr in Eltersdorf ordnen und langfristig reduzieren sollen. Die Maßnahmen sind zeitlich geordnet.

1. 2024: Geh- und Radweg Fürther Straße
2. 2024: Radverkehrsangebot Richtung Egidienplatz
3. 2024; sogenannte Pfortnerampel: Bedarfsampel zur Entschleunigung und Querung. Hier werden Rotlichtverstöße angesprochen. Dies ist künftig zu prüfen und zu verhindern.
4. 2025: Einfahrverbot für den Schwerlastverkehr (Teilstück Weinstraße)
5. 2026: Schaffung eines Nahversorgungszentrums
6. 2026: Umgestaltung des Egidienplatzes
7. 2026: Umgestaltung Autobahnauffahrt; Machbarkeitsstudie mit Ergebnissen im 2. Halbjahr 2023.

Die einzelnen Maßnahmen werden gezeigt und besprochen.

Es wird nach dem Antrag des Ortsbeirates zur Herabstufung der Eltersdorfer Straße gefragt. Sind hier die benötigten Voraussetzungen bereits erfolgt und wenn ja, wann erfolgt die Umsetzung der Herabstufung?

Der Ortsbeirat Eltersdorf bedankt sich bei Frau Ullmann für die Vorstellung der beiden Punkte und bittet um den Erhalt von weiteren Informationen, wenn diese vorliegen.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- wird verlesen
- Die Parksituation Weinstraße ist weiterhin unklar. Die Beschwerde der Anwohnerin hat weiterhin Bestand. Hier wird nach einer klaren Regelung gefragt und angeregt diese mit den geplanten Baumaßnahmen in TOP2 zu kombinieren.

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis

- Zur Umgestaltung des Egidienplatzes findet am 18. Juli 2023 eine Informationsveranstaltung in der Turnhalle statt.
- Am 04. Juli 2023 findet in der Stadthalle Fürth eine Bürgerbeteiligung zum „Projekt Güterzugtunnel Fürth“ statt.

TOP 5: Anfragen / Sonstiges

- Es wird erneut darauf hingewiesen, dass der Südaufgang Eltersdorf bereits fertiggestellt wurde und hier die Eröffnung noch aussteht. Wann wird hier die entsprechende Freigabe erteilt? Frau Ullmann sagt eine Nachfrage und Information zu.
- Am 05. Juni 2024 wird in Eltersdorf 500 Jahre Reformation gefeiert. Details werden noch bekannt gegeben.

- Die Taktung der Buslinie 294 hat sich seit dem letzten Winter von 20 Minuten auf 30 Minuten verlängert. Wann ändert sich dieser Takt wieder auf die bisherigen 20 Minuten?
- Ein anwesender Bürger fragt nach dem aktuellen Planungsstand zum Bauvorhaben Sontowski und Partner. Der Ortsbeirat erläutert den bisherigen Planungsstand.
- In Bezug auf das Bauvorhaben Thelen wird nach dem Bau einer 2. Halle gefragt? Es wird auf die geltenden Vorschriften des Bebauungsplans Nr. E 226 verwiesen.
- Es wird nach dem geplanten Ausbau der Fernwärmeversorgung in Eltersdorf gefragt. Ist hier schon ein Zeitraum bekannt? Eine Studie der Erlanger Stadtwerke sieht den Zeitraum 2030 bis 2040 vor. Allerdings muss die Wärmeplanung (in Bezug auf das neue Heizungsge-
setz) bis zum Jahr 2028 vorliegen. Anwesende Bürger sind hier unsicher und bitten um eine Auskunft der Erlanger Stadtwerke.
- Dem Ortsbeirat Eltersdorf liegt eine Mail mit der Nennung von Schrottfahrzeugen an bestimmten Plätzen vor. Hier wird um eine Prüfung durch die Stadt Erlangen und ggfalls. Entfernung durch das Ordnungsamt und die Polizei gefordert. Dem Ordnungsamt werden die Informationen (Kennzeichen) und Standorte aus Datenschutzgründen separat übermittelt.
- Die Baumscheiben in der Egidienstraße sind ungepflegt und sollen gemäht werden. Der Ortsbeirat bittet um Erledigung und Mitteilung.

gez.
Jürgen Lang
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer